



St. Johannis Brief 134 | 24

Neues aus der Kirchengemeinde • Frühjahr 2024



Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis auf Föhr

In dieser Ausgabe

Pastorenstellen	4
Präventionsarbeit im Kirchenkreis Nordfriesland	4
Konfirmandinnen und Konfirmanden	6
Besondere Gottesdienste	7
Gemeindeleben	8
Gottesdienstplan	10
Kinderseite	12
Informationen	13
Kirchenmusik	14
Gruppen und Kreise	16
Geburtstage	17
Lebenswege	18
Ansprechpartner_innen	19

Impressum

St. Johannis Brief 134|24

herausgegeben von der
Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde
St. Johannis auf Föhr in Nieblum

Vi.S.d.P: Kirsten Hoffmann-Busch
Layout: Uta Marienfeld, KGR

Auflage: 1.500 Stück, erscheint vierteljährlich

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 15.02.2024
nächster Redaktionsschluss: 15.05.2024

Hier halten wir auf dem Laufenden: www.friesendom.de

Liebe alle,

Heute ist einer der Tage, an dem sie nicht zur Ruhe kommt. Sie schlüpft in ihre Schuhe und zieht die Jacke über. Dann geht sie los, ziellos. Ihre Füße tragen sie durch die Marsch bis zum Strand. Hier hält sie inne. Schaut den Wellen zu, wie sie kommen und gehen. Langsam wird sie ruhiger. Worauf hoffst du?, hatte die Freundin sie vor ein paar Tagen am Telefon gefragt. Seit dem blitzt die Frage immer wieder auf. Früher, als Kind, da hatte sie gehofft auf gute Noten in der Schule, auf einen guten Schulabschluss und dass sie den ersehnten Ausbildungsplatz bekommt.

In den Ferien war sie unterwegs. Sie hat Gleichgesinnte getroffen, hat mit ihnen diskutiert über Missstände im Land und das, was das Leben ausmacht und Halt gibt. Frieden und Gerechtigkeit waren schon damals Themen und auch die Bewahrung der Schöpfung. Ihr fällt die indianische Weisheit ein: „Wir haben die Erde nicht von unseren Eltern geerbt, sondern von unseren Kindern geliehen.“ Heute, wo sie selber Kinder hat, bekommt dieser Satz noch mehr Tiefe.

Freiheit war ein großes Thema, Freiheit im Handeln, Freiheit im Glauben.

„Zur Freiheit hat uns Christus befreit.“ Sie kann sich noch gut an die Aufbruchsstimmung erinnern und das, was möglich wurde. Sie ist über Grenzen gegangen, hat die neuen Möglichkeiten genutzt, hat neue Freunde gefunden und alte Freundschaften gepflegt. Sie hat erlebt, wie gefährdet und zerbrechlich Leben sein kann. Es geht verschlungene Wege. Ein altes Bibelwort hat sich ihr eingebrannt. Lange Zeit hatte sie

es vergessen, bis einmal einer sie fragte: Welches Bibelwort trägt dich in deinem Leben? „Gott hat uns nicht den Geist der Furcht gegeben, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“ Das ist die Hoffnung, die schon damals Menschen erfüllte und durchs Leben trug, die heute nicht mehr leben. Und nun prägen sie ihr Leben, prägen sie ihre Hoffnung, die sie auch an Tagen wie

diesen durch ihr Leben tragen.

Ausgelüftet und durchgepustet geht sie nach Hause. Unterwegs pflückt sie sich ein paar Blumen, stellt sie zu Hause in eine Vase und zündet sich eine Kerze an.

Ihre und eure

L. Hoffmann

Seid stets bereit,

jedem Rede und

Antwort zu

stehen, der von euch

Rechenschaft fordert

über die **Hoffnung**,

die euch erfüllt. «

1. PETRUS 3,15

Monatsspruch
APRIL

2024

Pastorinnenstelle mit reduziertem Stellenumfang

Pastorin Kirsten Hoffmann-Busch hat ab dem 1. Dezember 2023 für die Dauer von einem Jahr ihre Pastorenstelle auf 75 Prozent reduziert. Für die Praxis heißt das, dass einmal im Monat eine Vertretungspastorin oder ein Vertretungspastor den Gottesdienst am Sonntag übernimmt.



Außerdem wird sie Amtshandlungen (Taufen, Trauungen, Beerdigungen) an

die neue Pastorin, Gabriele Kliefoth, aus Süderende abgeben. Gabriele Kliefoth hat zum 1. Dezember 2023 ihre Stelle in St. Laurentii mit einem Stellenumfang



von 50 Prozent angetreten. Mit weiteren 50 Prozent ist sie für Vertretungsdienste auf Föhr und Amrum angestellt und unterstützt auch die Arbeit in St. Johannis. Herzlich willkommen!

ForuM-Studie

Kirchenkreis NF baut seit Jahren seine Präventionsarbeit aus

Sexualisierte Gewalt in unserer Kirche geht uns alle an. Das haben die Ergebnisse der Studie des Forschungsverbund „ForuM – Forschung zur Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland“, die am 25. Januar präsentiert worden sind, noch einmal unterstrichen. „Das Leid, das Betroffenen in unserer Kirche, in unseren Räumen angetan worden ist, macht mich sprachlos und

unendlich traurig. Gemeinsam müssen wir dafür Sorge tragen, dass alle unsere Räume zu Schutzräumen werden und es auch bleiben“, erklärt Pröpstin Annegret Wegner-Braun, verantwortlich für die Verfahren zu sexualisierter Gewalt im Kirchenkreis Nordfriesland.

Schon 2018 hat deshalb die Nordkirche alle kirchlichen Trägerschaften durch das Präventionsgesetz verpflichtet, Risikoanalysen für ihre Einrichtungen durchzuführen und verbindliche

Schutzkonzepte zu erstellen. Der Kirchenkreis Nordfriesland begleitet und unterstützt seine Träger dabei aktiv. „Sexualisierter Gewalt treten wir in unseren Einrichtungen und Trägerschaften energisch entgegen. Es existieren bei uns klare Verantwortlichkeiten und für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine explizite Meldepflicht“, so Pröpstin Annegret Wegner-Braun weiter.

Im Kirchenkreis gibt es dazu auch einen Handlungsplan, in dem präzise abgebildet ist, was bei Anhaltspunkten oder einer Kenntnis über sexualisierte Gewalt zu tun ist. „Zunächst ist unsere Meldebeauftragte, Pastorin Katrin Hansen zu informieren, die wiederum den Fall der Verfahrensleitung unseres Kirchenkreises meldet. Innerhalb von 48 Stunden muss dann gemeinsam mit der Leitung der jeweiligen Einrichtung beziehungsweise Gemeinden, eine Ersteinschätzung getroffen werden“, berichtet Oliver Nitsch, Präventionsbeauftragter des Kirchenkreises. Von dieser Ersteinschätzung hängen die weiteren Schritte ab.

Der Kirchenkreis hat zudem Leitlinien für die Risikoanalyse und das Schutzkonzept für seine Einrichtungen und Gemeinden erarbeitet. Wichtige Bausteine sind unter anderem eine präzise Risikoanalyse, die Festschreibung und

Kommunikation der Präventionsverantwortung, Sensibilisierung und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden und die Festlegung zu Führungszeugnissen aller Mitarbeitenden. Oliver Nitsch: „Diese Schritte dürfen nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir alle aufmerksamer werden müssen. Sexualisierte Gewalt ist eine Kulturfrage in unserer Gesellschaft und damit auch in unserer Kirche. Wir brauchen einen Kulturwandel, um ihr entschlossen entgegen zu treten“. Weitere Informationen und den Handlungsplan finden Sie unter www.kirche-nf.de, die Ergebnisse der ForuM-Studie unter www.forumstudie.de.

Menschen, die sexuelle Übergriffe oder Grenzverletzungen erlebt oder davon erfahren haben, können sich wenden an:

Die Meldebeauftragte des Kirchenkreises Nordfriesland,
Pastorin Katrin Hansen,
Tel: 0151/74233940
meldebeauftragte@kirche-nf.de.

UNA Unabhängige Ansprechstelle:
montags von 9–11 Uhr und
mittwochs von 15–17 Uhr
unter 0800 – 0220099 (kostenfrei)
oder una@wendepunkt-ev.de

Gottes Segen für 21 Jugendliche Gottesdienst & Konferfahrt & Einsegnung warten

Vierzehn Mädchen und sieben Jungen aus St. Johannis haben ihre **Konfirmation** schon fest im Blick. Am „Hirtensonn- tag“, **14. April**, werden sie um **10 Uhr** im Festgottesdienst eingesegnet.

Auf dem Weg dahin werden sie sich am Sonntag, 17. März, 10 Uhr der Ge- meinde zeigen: Dann gestalten sie den Gottesdienst, den sie zuvor im Unter- richt gemeinsam vorbereiten – von der

Begrüßung über die Gebete und den Predigtteil bis zum Segen.

Und alle gemeinsam machen sich mit den Konfirmand*innen aus St. Laurentii und ihrer Pastorin, Gabriele Klie- foth, am letzten März-Wochenende auf den Weg zur Konferfahrt nach Ham- burg. Unter anderem lassen sie sich von Blinden durch stockdunkle Räume führen.

Die Konfirmand*innen 2024

- Henry Andresen, Wyk
- Joy Arfsten, Alkersum
- Jenny Christiansen, Alkersum
- Marla Conrad, Alkersum
- Malin Hensen, Midlum
- Bente Hinrichsen, Midlum
- Luise Jacobs, Borgsum
- Jose Jacobsen, Goting
- Leni Jensen, Oevenum
- Nis Jensen, Midlum
- Elin Jürgens, Borgsum
- Lenn Knauer, Oevenum
- Annie Knudtsen, Wyk
- Yara Krüger, Wyk
- Jannis Lambertsen, Alkersum
- Naemi Meyer-Schillhorn, Midlum
- Noah Meyer-Schillhorn, Midlum
- Celine Peters, Oevenum
- Julius Rethwisch, Nieblum
- Josse Skora, Oevenum
- Gesche Wisser, Nieblum

Neuer „Konfer“ startet mit Infoabend am 2. Mai

Am Donnerstag, 23. Mai, startet der nächste Konfirmandenkurs – mit dem Ziel Konfirmation am 4. Mai 2025.

Er richtet sich an Jugendliche, die in der Regel zwischen 1. Juli 2009 und 30. Juni 2010 geboren sind. Wer jetzt die 8. Klas- se besucht, sollte dabei sein. Wer jetzt die 7. Klasse besucht, kann dabei sein oder noch ein Jahr warten. Was alles zu

Konfer gehört, stellt Pastorin Kirsten Hoffmann-Busch beim Info-Abend für die Jugendlichen und ihre Eltern vor. Er findet am Donnerstag, 2. Mai, um 19.30 Uhr in St. Johannis statt.

Jugendliche und deren Eltern, die in der Gemeindedatei geführt werden, erhal- ten vorab noch eine Einladung.

Von Gründonnerstag bis Ostersonntag

Gottesdienste erinnern an Abschied und Tod und Auferstehung

Gründonnerstag

Zum Abschied hatte Jesus ein Geschenk für seine Jünger: Am Abend, kurz bevor er verraten wurde, teilte er mit ihnen wie oft davor Brot und einen Kelch Wein. Und er versprach ihnen, dass er immer bei ihnen ist, wenn sie in Zukunft ohne ihn Brot und Kelch weiterreichen.

Daran erinnert das Tischabendmahl, das am **Gründonnerstag, 28. März, um 19 Uhr** an einer großen Tafel in der Vierung von St. Johannis gefeiert wird. Im Anschluss an die Andacht gibt es einen kleinen Imbiss und Tischgespräche.

Karfreitag

Jesus hat sein Sterben kaum ausgehalten, erzählt Lukas: „Mein Gott, warum hast du mich verlassen?“, fragt Jesus am Kreuz. Johannes dagegen erzählt, Jesus sei mit Stärke seinen Weg bis zum Ende gegangen: „Es ist vollbracht!“, sagt Jesus, bevor er stirbt.

An beides erinnert der Gottesdienst am **Karfreitag, 29. März, um 10 Uhr** in St. Johannis. Der Altar ist leergeräumt, auf dem Boden liegt ein großes Kreuz. Auch die letzte Kerze erlischt. Die Orgel verstummt, keine Glocke läutet. Die Aufmerksamkeit richtet sich auf das Kreuz und das Sterben Jesu.

Ostermorgen

Vor Tagesanbruch, erzählt Markus, machten sich drei Frauen auf den Weg zum Grab von Jesus, um sich um dessen Leichnam zu kümmern. Aber statt des Toten finden sie Engel, die ihnen erzählen, Jesus sei auferstanden. Die Frauen erschrecken, aber das Licht des Lebens bricht neu an. Daran erinnert der Gottesdienst am frühen Ostermorgen. Am Anfang ist es dunkel, dann leuchtet das Licht der Osterkerze auf. So kann man Auferstehung erleben am **Ostermorgen, 31. März, um 6 Uhr** in St. Johannis.

Ostergottesdienst

Das Grab ist leer, das Leben feiert seinen Sieg über den Tod. Das ist so unglaublich, dass Maria den Auferstandenen für den Gärtner hält und die Jünger nichts auf das Geschwätz der Frauen geben – bis sie anfangen zu glauben, dass das Leben stärker ist als der Tod.

Daran erinnert der familienfreundliche **Ostergottesdienst** am Ostersonntag, **31. März, um 10 Uhr** in St. Johannis mit fröhlichen Osterliedern, gespielt vom Inselposaunenchor und dem immer und immer wiederholten Ruf: „Der Herr ist auferstanden!“

Wieder Abendmahl in St. Johannis

Einige vermissen es: das Abendmahl. Während der Corona-Pandemie war die Stärkung durch Brot und Kelch wegen hygienischer Auflagen nicht möglich. Für besondere Gottesdienste wie die Osternacht und die Goldene Konfirmation haben wir im vergangenen Jahr eine Sonderform gefunden.

Mit dem Tischabendmahl am Gründonnerstag kehren wir zurück zur bewährten Form vor der Pandemie. Wer am Abendmahl teilnimmt, nimmt oder erhält die Oblate und taucht einen Teil der Oblate in einen Kelch mit Traubensaft. Fachleute nennen das „intinctio“, abgeleitet vom Eintauchen. Das ist wieder verantwortbar. Was bis zur Pandemie galt, daran sei auch jetzt erinnert: Wer selbst erkältet

ist, nimmt nur die Oblate und verzichtet auf den Kelch, um die anderen zu schützen. Theologisch ist es von identischem Wert und Würde, wenn Menschen Brot und Kelch oder eben nur Brot nehmen. Dasselbe gilt natürlich, wenn jemand sich selbst schützen will und unsicher ist beim Kelch: Geistlich gesehen fehlt nichts, wenn jemand ausschließlich die Oblate nimmt. Und das ist immer die bessere Wahl als aus Unsicherheit gar nicht zum Abendmahl zu gehen oder dabei innerlich verunsichert zu sein.

Im Abendmahl lädt Gott uns ein zur Gemeinschaft in Brot und Kelch. Die ist ein so wunderbares Geschenk, dass alle einen guten Umgang damit finden mögen. Gott lädt ein!

Silberne Konfirmation

Corona-Pandemie bedingt konnten wir in St. Johannis keine Silberne Konfirmation feiern. Das soll in diesem Jahr nachgeholt werden. 1994 und 1995; 1996 und 1997; 1998 und 1999 haben sie im Friesendom ihre Konfirmation gefeiert. Jetzt, 25 bis 30 Jahre später, sollen sie sich dort wiedersehen. Am Sonntag, 22. September, 10 Uhr feiern sie in St. Johannis ihre Silberne Konfirmation.

Für die Vorbereitung und die Planung suchen wir deshalb aus jedem Konfirmationsjahr zwei bis drei Interessierte. Bitte meldet euch bei Hellen Früchticht im Kirchenbüro (☎ 0 46 81 / 44 61).

Passionsandacht

Sie unterbricht den Alltag: die **Passionsandacht**, die in der Mitte der Passionszeit am **6. März, um 19.30 Uhr** in St. Johannis stattfindet.

Unter dem Motto der Fastenaktion der Evangelischen Kirche „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“ spielt Birgit Wildeman Orgel- und Klaviermusik zur Passionszeit. Dazu gibt es Gebete und Gedanken. Manchmal tut es gut, allein zu gehen, ungestört die Gedanken im Herzen zu bewegen. Und dann gibt es Tage und Momente, da sehne ich mich nach einer, die mit mir geht, die mir zuhört, die mir ein Lächeln schenkt.

Rückblick zu den Themen-Gottesdiensten im Januar

Nach den Themen-Gottesdiensten mit Thurid Pörksen wurde die Einladung zu Tee und Gespräch gerne angenommen. Am 4.2. waren Sabine Meyer und Olaf Pieper vom Erzähltheater Osnabrück zu Gast im Gottesdienst. Nach den ersten Themen über Dietrich Bonhoeffer und einer nachdenklichen Geschichte über das wertvolle Weitertragen von Märchen tat es gut, der Leichtigkeit der goldenen Jonglierbällen zu folgen.



Inselgottesdienst im Pastoratsgarten

Mit dem Heiligen Geist ist es wie mit dem Wind, sagt Jesus: Du hörst sein Sausen wohl, aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er fährt. Das lässt sich auch in diesem Jahr wieder beim Inselgottesdienst zu Pfingsten erleben. Er beginnt am **Pfingstmontag, 20. Mai, um 10.15 Uhr, im Nieblumer Pastoratsgarten.**

Dort werden zuvor reichlich Bänke unter Linden mit frischem Grün aufgebaut. Und der Altar steht unter der meistens im Wind raschelnden Pastoratsbuche.

Den Gottesdienst gestalten wieder haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende aus allen Inselgemeinden. Die Musik übernimmt der Inselposaunenchor.



Gottesdienste im März und April

Sonntag, 3. März <i>Okuli</i>	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufe mit Pastorin Kirsten Hoffmann-Busch
Sonntag, 10. März <i>Lätare</i>	10 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin Kirsten Hoffmann-Busch
Sonntag, 17. März <i>Judika</i>	10 Uhr	Gottesdienst [Kirchenbus] der Konfirmandinnen und Konfirmanden 21 Jugendliche stellen sich vor
Sonntag, 24. März <i>Palmarum</i>	10 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin i.R. Thurid Pörksen und dem Inselposaunenchor
Donnerstag, 28. März <i>Gründonnerstag</i>	19 Uhr	Tischabendmahl in der Vierung im Anschluss: kleiner Imbiss und Gespräche
Freitag, 29. März <i>Karfreitag</i>	10 Uhr	Gottesdienst am Karfreitag mit Pastorin Kirsten Hoffmann-Busch
Sonntag, 31. März <i>Ostern</i>	6 Uhr	Gottesdienst am Ostermorgen mit Pastorin Kirsten Hoffmann-Busch
	10 Uhr	Bunter Ostergottesdienst für Klein & Groß mit Pastorin Kirsten Hoffmann-Busch & Inselposaunenchor & Birgit Wildeman, Orgel
Montag, 1. April <i>Ostermontag</i>	10.15 Uhr	Insel-Gottesdienst zum Ostermontag Boldixum, St. Nicolai (kein GD in St. Johannis)
Sonntag, 7. April <i>Quasimodogeniti</i>	10 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin i.R. Thurid Pörksen
Sonntag, 14. April <i>Misericordias Domini</i>	10 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation mit Pastor Kirsten Hoffmann-Busch & Singkreis St. Johannis & Inselposaunenchor
Sonntag, 21. April <i>Jubilate</i>	10 Uhr	Gottesdienst [Kirchenbus] mit Pastor Henning Kiene & Jutta Hinrichsen, Anke Riewerts & Heike Manzek, Gesang & Trompete
Sonntag, 28. April <i>Kantate</i>	10 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin Kirsten Hoffmann-Busch & Mareike und Franziska Böhmer, Violine & Orgel

Frühlingsduft liegt in der Luft.

Bald ist es wieder soweit. In der Natur regt sich wieder einiges, es wird wärmer und in der Luft schwirren und summen wieder viele Insekten.

Schreibe jeweils das gesuchte Wort zum Bild in die Zeile. Die markierten Felder ergeben ein Lösungswort, das ein Vorbote des Frühlings ist.

Lösung: Schneeglockchen

Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Spaghetti & Gottesdienst

Am **Freitag, 8. März**, gibt es noch einmal „Spaghetti & Gottesdienst“. Dann sind um 17.30 Uhr Kindergarten- und Grundschul Kinder mit ihren Eltern und Großeltern ins Nieblumer Pastorat eingeladen. Auf sie wartet ein Mitmach-Gottesdienst für Kleine und Große mit Liedern und Gebeten, einer Geschichte, Basteleien oder einem Spiel.

Im Anschluss ist der Tisch gedeckt für das gemeinsame Abendessen. Kerstin und Andreas Petzold kochen ausreichend Spaghetti und Tomatensoße. Wenn alle satt sind, ist immer noch ein wenig Zeit zum Spielen und Klönen.



Beheizbare Sitzkissen

Im letzten Winter hat der Kirchenge-meinderat darüber diskutiert, die Raumtemperatur im Friesendom zu verringern, um damit die Energiekosten zu senken. Nach einigen Erprobungswochen beträgt die Raumtemperatur bei Veranstaltungen wieder 16°C und die

Kirche mit Kindern

Ab 2. Juni findet endlich wieder die „Kirche mit Kindern“ statt. Fast jeden Sonntag beginnt dann um 11.15 Uhr der Mitmach-Gottesdienst für Kindergarten- und Grundschul Kinder und ihre Eltern oder Großeltern. Eine halbe Stunde lang wird gesungen und gebetet, gebastelt oder gespielt. Und natürlich gibt es eine Geschichte zu hören und zu erleben.

Erste Kirche mit Kindern:

2. Juni, 11.15 Uhr, St. Johannis.

Absenktemperatur 12°C. Wir sind immer noch auf der Suche nach einer optimalen bzw. alternativen Beheizung für die Kirche. Darum probieren wir in den nächsten Wochen sonntags beheizbare Sitzkissen aus. Ausgeliehen haben wir sie beim Kirchenkreis Nordfriesland.

Konzerte und besondere Musik im Frühjahr

Musikalische Termine im Friesendom

Samstag, 23. März, 19 Uhr

MUSIKALISCHES FRÜHLINGSERWACHEN
Festliche Bläsermusik und Frühlingslieder zum Mitsingen

Inselposaunenchor Föhr und Freunde.
Leitung: Jutta Hinrichsen.



Karfreitag, 29. März, 16 Uhr

ORGELKONZERT BEI KERZENSCHHEIN
Birgit Wildeman spielt Orgelmusik zur
Passionszeit mit Werken von Frescobaldi,
Bach, Messiaen und DuMage.

Ostersonntag, 31. März, 20 Uhr

ORGELKONZERT BEI KERZENSCHHEIN
Birgit Wildeman spielt Orgelmusik zu
Ostern mit Werken von Buchner, Bach,
Schlick, Liszt und Vivaldi.

Sonntag, 14. April, 16 Uhr

ORGELKONZERT BEI KERZENSCHHEIN
An der Orgel: Birgit Wildeman.

Montag, 22. April, 20 Uhr

ORGELKONZERT BEI KERZENSCHHEIN
An der Orgel: Birgit Wildeman.

Montag, 6. Mai, 20 Uhr

ORGELKONZERT UND LESUNG FÜR
SEAWATCH

Übers Meer – Amerika-Auswanderer damals und Menschen auf der Flucht heute
Orgelmusik und Texte von der Sehnsucht auf ein neues Leben. Orgelmusik von Bruhns, Bach, Sweelinck, Johannson, Franck und Bernstein.
Orgel: Birgit Wildeman.
Texte: Thurid Pörksen.

Samstag, 11. Mai, 13-18 Uhr

„BAUMHEILWEISEN“
mit Amati Holle im Nordseekurpark.
Anmeldung unter: info@amatiholle.de

und damit in Verbindung:

Sonntag, 12. Mai, 16 Uhr

ORGELKONZERT-LESUNG

Weißt Du, dass die Bäume reden?

Birgit Wildeman spielt Orgel- und Klavierwerke von Bach, Beethoven, Debussy, Schneider und Pärt.



Pfingstsamstag, 18. Mai, 20 Uhr

ORGELKONZERT BEI KERZENSCHHEIN

An der Orgel: Birgit Wildeman.



Freitag, 24. Mai, 20 Uhr

KAMMERKONZERT

Klänge wie Wolken - Musik auf den Spuren von Emil Nolde

Ensemble Horizonte, Detmold.

Werke von Liszt, Couperin, Saariaho, Scelsi und Jörg-Peter Mittmann.

Leitung: Jörg-Peter Mittmann.

Montag, 27. Mai, 20 Uhr

KONZERT FÜR VIOLINE UND ORGEL

Wassermusik

Mareike Neumann (Beethoven Orchester Bonn) und Birgit Wildeman spielen Werke von Bach, Händel, Vitali und Improvisationen.

Samstag, 1. Juni, 20 Uhr

CHORKONZERT

Sommerkonzert Singkreis St. Johannis

mit Musik von Allegri, Bach, Buxtehude, Gjeilo, Johnsson, Holst und Vaughan Williams.

Anschließend Holunderblütensekt im Kirchenvorraum.



Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei!

Die Konzerte finden gemeinsam mit dem Förderverein St. Johanniskirche e.V. statt.

(Ausnahmen: 24.5. & 1.6.)

Kirche mit Kindern

Spaghetti & Gottesdienst

Freitag, 8. März, 17.30 bis 19 Uhr im
Pastorat

Der Gottesdienst für Kinder & Eltern.

Ab 2. Juni (fast) jeden Sonntag,
11.15 Uhr in der Kirche

Kontakt: Kinderkirchenteam

(☎ 0 46 81 / 44 61).

Konfirmandenkurs

Das könnt ihr glauben ...

Jeden Donnerstag, 16 bis 18 Uhr,
Pastorat.

Für „Konföhr 24“ bis 11. April;

Für „Konföhr 25“ ab 23. Mai.

Kontakt: Kirsten Hoffmann-Busch

(☎ 0 46 81 / 44 61).

Singkreis

Dienstags 19.30 bis 21 Uhr, Kirche

Nach Absprache

Kontakt: Birgit Wildeman

(☎ 0 46 81 / 7 47 17 07).

Inselposaunenchor

Mittwochs 19.30 bis 21 Uhr

Kontakt: Heidi Martens

(☎ 01 73 / 7 84 01 92).

Spielenachmittag

Kaffee & Kuchen & Karten.

1. & 15. März; 5. & 19. April.

Mai bis September: Sommerpause.

jeweils um 14.30 Uhr

Kontakt: Edda Petersen

(☎ 0 46 83 / 4 02).

Mittwochsfrühstück

Andacht, Frühstück, Klönschnack.

6. & 20. März; 10. & 24. April; 8. &
22. Mai.

Kontakt: Kirsten Hoffmann-Busch

(☎ 0 46 81 / 44 61).

Besuchskreis

Sich treffen, um andere zu besuchen.

Treffen nach Absprache.

Kontakt: Kirchenbüro

(☎ 0 46 81 / 44 61).

Bibelgespräch

Gemeinschaft in der Ev. Kirche

Treffen nach Absprache.

Kontakt: Elke Lorenzen, Wyk

(☎ 0 46 81 / 7 48 48 85).

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Johannis auf Föhr

Wohldsweg 3 ♦ 25938 Nieblum ♦ ☎ 0 46 81 / 44 61 ♦ 📠 0 46 81 / 45 39
info@friesendom.de ♦ www.friesendom.de

Kirchenbüro: Hellen **Früchtnicht**

geöffnet: Dienstag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr ♦ ☎ 0 46 81 / 44 61

Pastorin Kirsten **Hoffmann-Busch**, Vorsitzende des Kirchengemeinderates

☎ 0 46 81 / 44 61 ♦ 📞 01 76 / 34 63 90 62 ♦ hoffmann-busch@friesendom.de

Urlaub: Pastorin nicht auf der Insel vom 15. bis 19. April

Vertretung: Pastorin Gabriele Kliefoth, Süderende 📞 0 15 22 / 4 11 23 67

Kirchenmusikerin Birgit **Wildeman**

☎ 0 46 81 / 7 47 17 07 ♦ birgitwildeman@t-online.de

Küster Karl-Martin **Zielke**

📞 0 15 12 / 2 96 45 57

Kirchengemeinderat, stellvertretende Vorsitzende: Britta **Wögens**

☎ 0 46 81 / 58 05 61 ♦ britta.woegens@gmx.de

Kirchen- und Friedhofsführungen

Anfragen über das Kirchenbüro: ☎ 0 46 81 / 44 61

Spendenkonto Kirchengemeinde St. Johannis auf Föhr

IBAN: DE56 2175 0000 0195 0051 03 ♦ NOSP (BIC NOLADE21NOS)

Förderverein St. Johanniskirche e.V.

Wohldsweg 3 ♦ 25938 Nieblum

foerderverein@friesendom.de ♦ www.friesendom.de/foerderverein

Vorsitzende: Pastorin Kirsten Hoffmann-Busch

☎ 0 46 81 / 44 61 ♦ hoffmann-busch@friesendom.de

Spendenkonto NOSP

IBAN: DE58 2175 0000 0121 0733 16 ♦ BIC NOLADE21NOS

Spendenkonto VR-Bank

IBAN: DE90 2179 1906 0000 5694 45 ♦ BIC GENODEF1WYK

